

**Forschungskolloquium:
Aktuelle Forschung zur Literatur des 19., 20. und 21. Jahrhunderts.
Schwerpunkt: Literarische Verfahren der Identifikation.**

Dozentin: Prof. Dr. A. Jäger
Zeit: Mittwochs (14-tägig), 18-22 Uhr
Ort: Herweghstraße 96, ÜR A

Schwerpunkt des Forschungskolloquiums im Sommersemester ist das Themenfeld der Identifikation, das es sowohl in stofflicher Hinsicht historisch abzustecken als auch aus literaturtheoretischer und poetologischer Perspektive zu erschließen gilt. Es werden Klassiker des Identifikationsgedankens – von Lessing über F.T. und R. Vischer und T. Lipps – , Kritiker – von Benjamin und Lukács über Adorno bis Brecht – sowie neuere Rehabilitationen – etwa Jauß und Gumbrecht – mit dem Fokus auf deren zentrale Anliegen und Topoi thematisiert. Zugleich sollen narrative Verfahrensweisen der Identifikation an ausgewählten literarischen Texten herausgearbeitet werden. Die Auswahl der Texte erfolgt gemeinsam mit den Teilnehmenden des Kolloquiums.